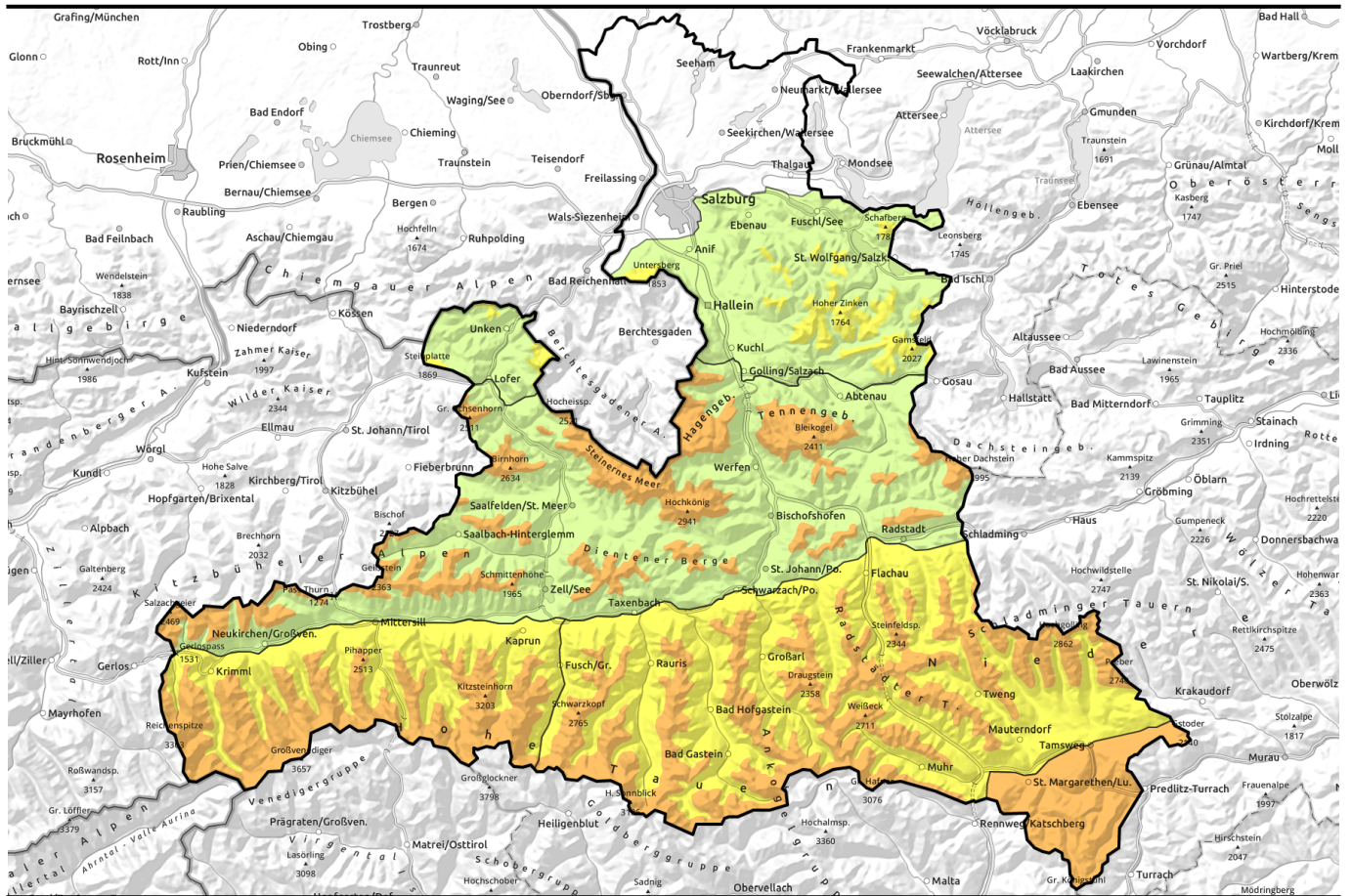





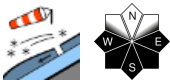



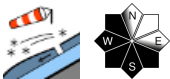


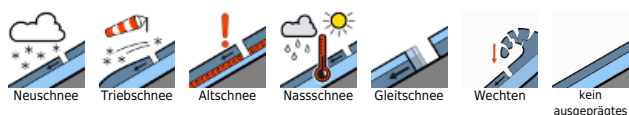
# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**



## Sonnig, aber teils erhebliche Gefahr

	Nockberge	
	2000 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord	
	1300 m Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock	
	1800 m Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord	
	1800 m Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

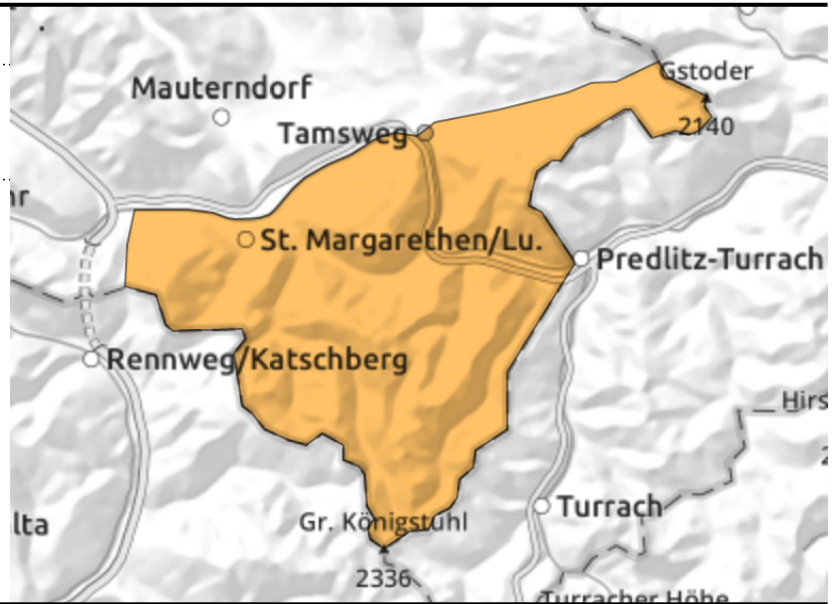


# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

## Nockberge



ergiebiger Neuschnee



## Erster Schönwettertag nach ergiebigem Schneefall

Die Lawinengefahr ist ERHEBLICH. Aus sehr steilen Bereichen sind spontan kleine und mittelgroße Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich. Zudem kann frischer Tribschnee bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrett mittlerer Größe ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Sektoren von West über Süd bis Ost sowohl kammnah als auch kammfern sowie in steilen Rinnen aller Richtungen. Die Gefahrenstellen sind im Gelände oft nur schlecht zu erkennen. Variantenfahrten und Touren erfordern lawinenkundliches Wissen, gute Geländekenntnis und Erfahrung!

### Schneedeckenaufbau

Ergiebiger Schneefall ab Montagmittag und starker Ost-/Nordostwind hat Tribschnee im Süd- und Westsektor gebildet. Am Dienstag wurde der Tribschnee bei Schneefall ohne Wind überschneit. Insgesamt sind am Montag und Dienstag Neuschneesummen von bis zu 40 cm zusammengekommen. Rinnen und windabgewandte Mulden sind mit Tribschnee gefüllt. Die Verbindung zwischen dem bei mildereren Temperaturen gefallenem Neuschnee und dem kalten Schnee darunter ist überwiegend schlecht.

### Wetter

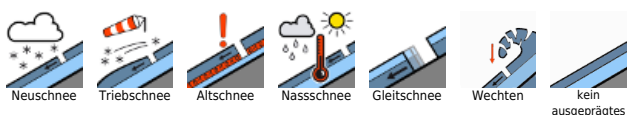
Der Mittwoch bringt viel Sonnenschein, anfängliche Frühnebelfelder in Tallagen verschwinden bald. Die Fernsicht ist in der trockenen Winterluft sehr gut. Der Wind bleibt schwach. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad.

Am Donnerstag scheint auf den Bergen anfangs noch die Sonne. Die Sicht verschlechtert sich tagsüber von Norden her allmählich. In den Lungauer Nockbergen kommt lebhafter Nordwestwind auf. Die Temperaturen liegen in 2000m um -7 Grad.

### Tendenz

Aufkommender Nordföhn verfrachtet Schnee erneut.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

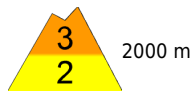
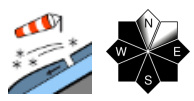


### Exposition

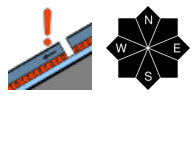


# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

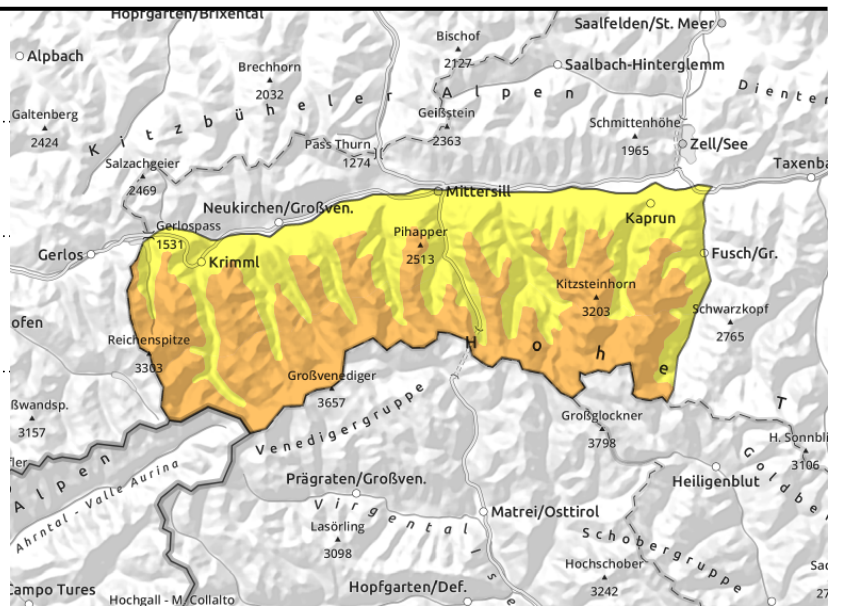
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe  
Nord, Großvenedigergruppe Nord**

Frischer Triebsschnee in kammnahen Lagen, hochalpin auch kammfern



ungünstiger Schneedeckenaufbau: aufbauende Umwandlung, harte Krusten, eingelagerter Reif



## Gefahrenstellen in Rinnen und vor allem kammnahen Steilhängen

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2000 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Der aus verschiedenen Richtungen kommende Wind der vergangenen Tage hat östlich bis nordwestlich ausgerichtete Hänge eingeblassen. Ein Schneebrett mittlerer Größe ist im Steilgelände bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Gefahrenstellen gibt es kammnah, hochalpin auch kammfern, sowie in steilen Rinnen und Mulden. In hochalpinen Lagen können oberflächliche Lawinen auch in tiefere Schichten der Altschneedecke durchreißen und größere Ausmaße annehmen.

Mit der Sonneneinstrahlung können sich spontane Lockerschneelawine aus extrem steilem, felsdurchsetzten Gelände lösen.

### Schneedeckenaufbau

Der ergiebige, kalte Neuschnee der Vorwoche hat sich gesetzt. Allerdings hat am Montag von der Waldgrenze aufwärts starker Wind aus Ost bis Südost verfrachtet. Zudem gibt es ältere Einwehungen in den Hochlagen durch starken bis stürmischen Nordwest-/Nordwind vom Samstag, die noch nicht ausreichend verfestigt sind. Die angestiegenen Temperaturen begünstigen die Brettbildung des Triebsschnees vorübergehend. Als Bruchfläche für Schneebretter kommt in erster Linie der sehr kalte und lockere überwehte Schnee in Frage. Daneben gibt es auch in der Altschneedecke Schwachschichten an Harschkrusten und im Schwimmschneefundament.

### Wetter

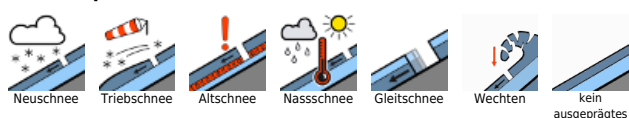
Der Mittwoch bringt viel Sonnenschein, anfängliche Frühnebelfelder in Tallagen verschwinden bald. Die Fernsicht ist in der trockenen Winterluft sehr gut. Der Wind bleibt schwach. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Am Donnerstag scheint auf den Bergen anfangs noch die Sonne. Die Sicht verschlechtert sich tagsüber von Norden her allmählich. Die Temperaturen liegen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -11 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

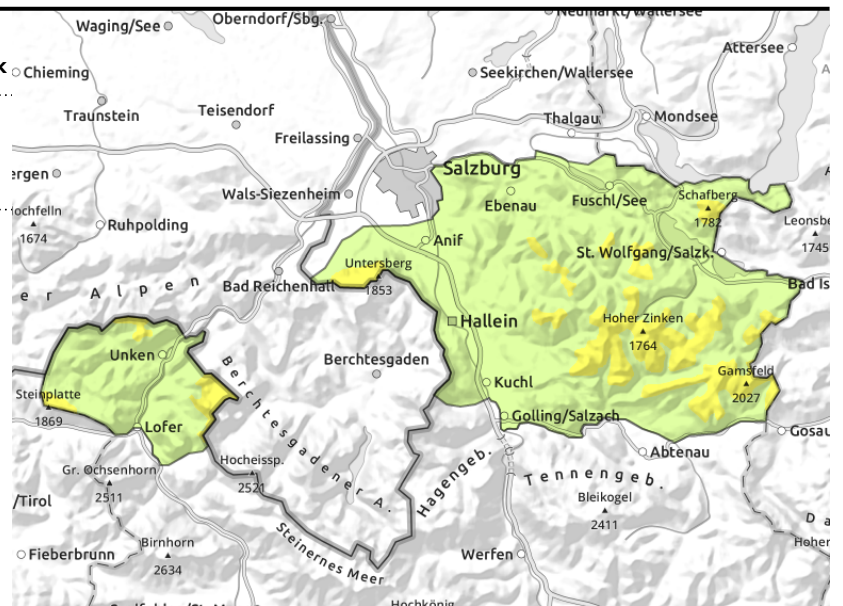


# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock**



kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



## Auf Windzeichen achten

Die Lawinengefahr ist von 1300 m aufwärts MÄßIG, darunter GERING. Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen gibt es vor allem kammnah, vermehrt in nach Ost über Süd bis Südwest schauenden Steilhängen sowie in steilen Rinnen und windabgewandten Mulden. Ein Schneebrett kleiner bis mittlerer Größe ist im Steilgelände insbesondere bei großer Zusatzbelastung - also etwa durch einen Sturz in der Abfahrt - auslösbar.

## Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzten Tage hat sich zuletzt messbar gesetzt. Von der Waldgrenze aufwärts hat Nordwestwind am Samstag in den Kammereichen Triebsschnee gebildet, der in der überwehten, sehr lockeren Neuschneeunterlage kleinräumig eine mögliche Bruchfläche finden kann.

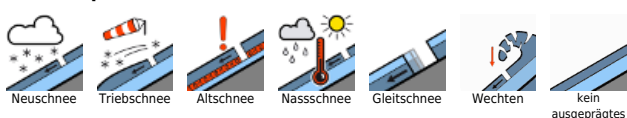
## Wetter

Der Mittwoch bringt viel Sonnenschein, anfängliche Frühnebelfelder in Tallagen verschwinden bald, im Voralpenland hält sich der Hochnebel länger. Die Fernsicht ist in der trockenen Winterluft sehr gut. Der Wind bleibt schwach. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad. Am Donnerstag scheint auf den Bergen anfangs noch die Sonne. Die Sicht verschlechtert sich tagsüber von Norden her allmählich. In den Nordalpen fallen am Nachmittag mitunter ein paar erste Schneeflocken. Die Temperaturen liegen in 2000m um -7 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

**Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord**



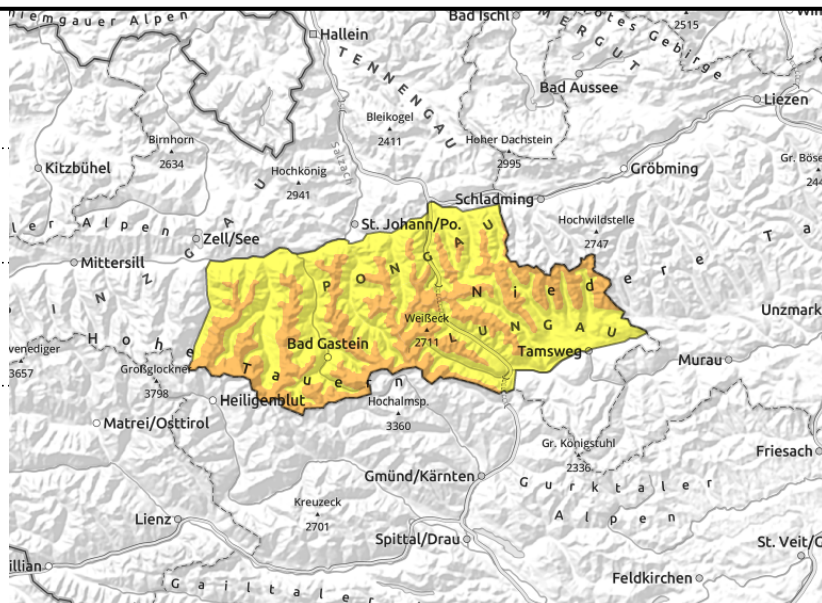
1800 m



Neuschnee auf ungünstiger Unterlage



umfangreicher Triebsschnee in hochalpinen Lagen von ca. 2500 m aufwärts



## Erster Schönwettertag nach ergiebigem Schneefall

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Der aus verschiedenen Richtungen kommende Wind der vergangenen Tage hat südöstlich bis nördlich ausgerichtete Hänge eingeblassen. Ein Schneebrett mittlerer Größe ist im Steilgelände bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Gefahrenstellen gibt es vor allem kammnah, sowie in steilen Rinnen und windabgewandten Mulden. In hochalpinen Lagen können oberflächliche Lawinen - Gefahrenstellen dort auch kammfern - auch in tiefere Schichten der Altschneedecke durchreißen und größere Ausmaße annehmen. Mit der Sonneneinstrahlung können sich spontane Lockerschneelawine aus extrem steilem, felsdurchsetzten Gelände lösen.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee, der letzten Tage wurde von Wind aus Nordost bis Süd verfrachtet. Insgesamt sind am Montag und Dienstag Neuschneesummen von bis zu 40 cm zusammengekommen. Die Unterlage für Neu- und Triebsschnee ist der kältere und etwas gesetzte Schneefall der Vorwoche. Ältere Einwehungen vom Samstag gibt es in den südlichen Sektoren und in Rinnen. Als Bruchfläche für Schneebretter kommt in erster Linie die Grenzfläche zwischen Neu-/Triebsschnee zur kälteren und oft noch lockeren Unterlage in Frage. Daneben gibt es auch in der Altschneedecke Schwachschichten an Harschkrusten und im Schwimmschneefundament.

### Wetter

Der Mittwoch bringt viel Sonnenschein, anfängliche Frühnebelfelder in Tallagen verschwinden bald. Die Fernsicht ist in der trockenen Winterluft sehr gut. Der Wind bleibt schwach. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Am Donnerstag scheint auf den Bergen anfangs noch die Sonne. Die Sicht verschlechtert sich tagsüber von Norden her allmählich. Die Temperaturen liegen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -11 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

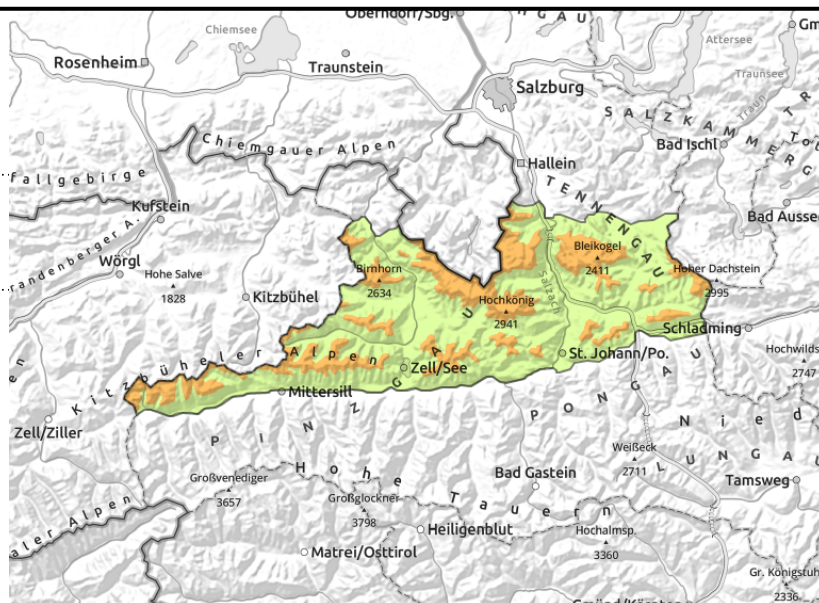


# Lawinenbericht für **Mittwoch, 25.01.2023**

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge**



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, im Waldrandbereich



## Tribschneebereiche meiden

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800 m ERHEBLICH, darunter GERING und wird maßgeblich vom letzten Windeinfluss bestimmt. Ein Schneebrett mittlerer Größe ist im Steilgelände bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Die Gefahrenstellen steigen mit der Höhe an. Sie befinden sich kammnah, hochalpin auch hinter kammfernen Geländekanten, vermehrt auf den West-, Süd- und Südostseiten sowie in steilen Rinnen und Mulden.

## Schneedeckenaufbau

Der ergiebige, kalte Neuschnee der Vorwoche hat sich gesetzt. Allerdings hat am Montag von der Waldgrenze aufwärts starker Wind aus Ost bis Südost verfrachtet. Zudem gibt es ältere Einwehungen in den Hochlagen durch zeitweise starken Nordwest-/Nordwind vom Samstag, die noch nicht ausreichend verfestigt sind. Die angestiegenen Temperaturen begünstigen die Brettbildung des Tribschnees vorübergehend. Als Bruchfläche für Schneebretter kommt in erster Linie überwehter, lockerer Schnee in Frage. Daneben gibt es auch in der Altschneedecke Schwachschichten an Harschkusten und im Schwimmschneefundament.

## Wetter

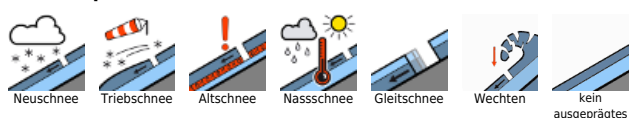
Der Mittwoch bringt viel Sonnenschein, anfängliche Frühnebelfelder in Tallagen verschwinden bald. Die Fernsicht ist in der trockenen Winterluft sehr gut. Der Wind bleibt schwach. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Am Donnerstag scheint auf den Bergen anfangs noch die Sonne. Die Sicht verschlechtert sich tagsüber von Norden her allmählich. In den Nordalpen fallen am Nachmittag mitunter ein paar erste Schneeflocken. Die Temperaturen liegen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -11 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

